

B6



BAU

117. JAHRGANG

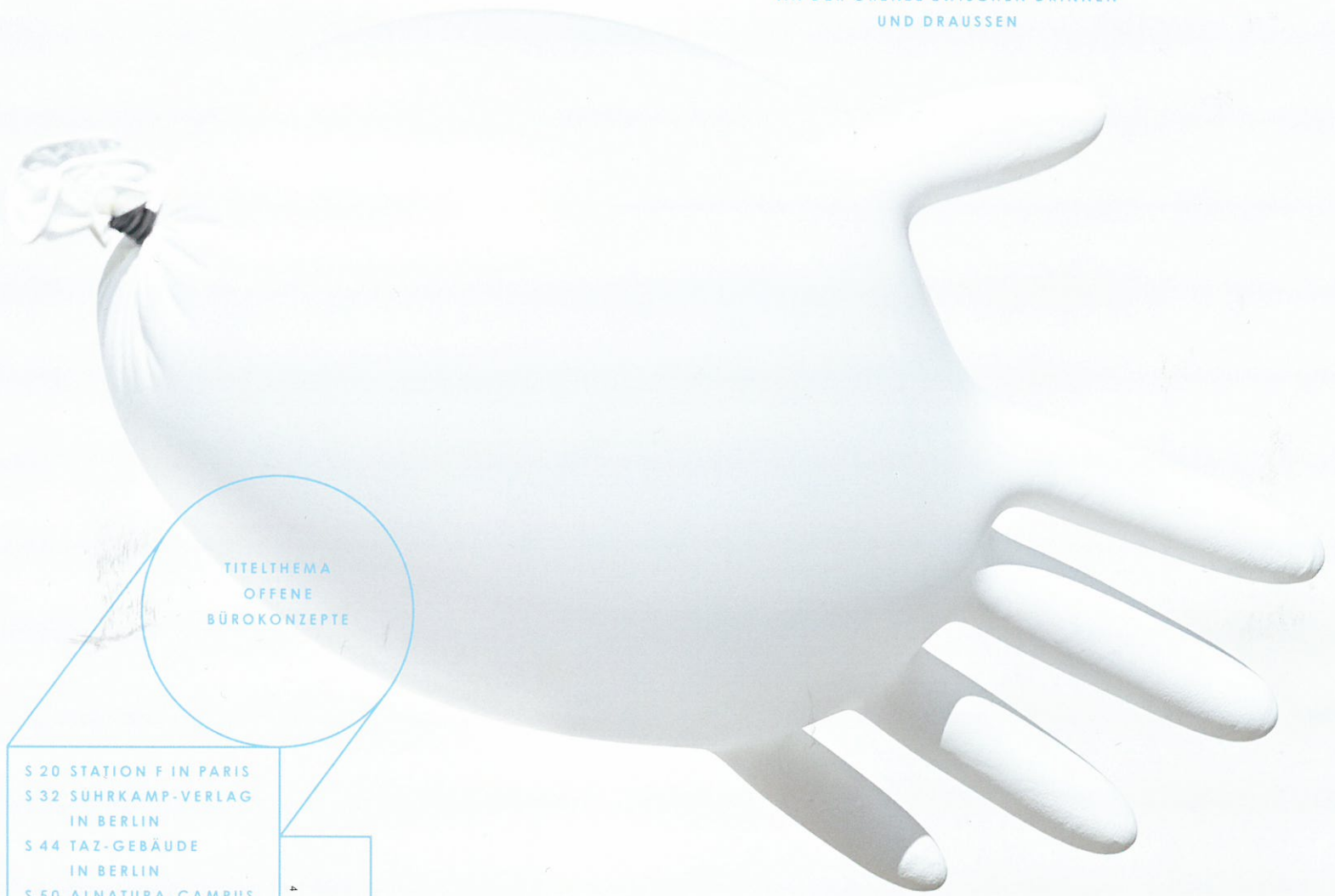
Das Architektur-
Magazin

Juni — 20

MEISTER

Das Leichte im Schweren

AN DER GRENZE ZWISCHEN DRINNEN
UND DRAUSSEN



TITELTHEMA
OFFENE
BÜROKONZEPTE

- S 20 STATION F IN PARIS
- S 32 SUHRKAMP-VERLAG
IN BERLIN
- S 44 TAZ-GEBÄUDE
IN BERLIN
- S 50 ALNATURA-CAMPUS
IN DARMSTADT
- S 58 MÜSSEN APPLE UND
GOOGLE UMDENKEN?



06
D 16,50 €
A 1 19 €
I 19,90 €
CH 24 SFR

BUNDSCHUH ARCHITECTEN / KINZO + CARAMEL ARCHITECTEN + HAASCOCKZEMMIRICH STUDIO2025+ E2A



Durchgehende Gestaltung



Das Holz/Alu-Fenster-System „Platin“ wurde hier in folgender Kombination verwendet: innen Fichte, lackiert im Farbton RAL 9005 Schwarz matt, außen Farbton RAL 9005 Schwarz. Das System mit der Stärke 82 mm verfügt über eine Wärmedämmung von UW 0,73 W/m²K (Dreifachverglasung). Es ist innen und außen rahmenbündig und hat nur 3 mm Versatz zwischen Glas und Rahmen. Das System wird ergänzt durch die Hebeschiebelüren „FixFrame Platin“ und das Ganzglas-System „FixFrame“ mit Nurglas-Stößen in derselben Holz-Farb-Kombination. Weitere Josko-Produkte sind die Griffe „Cube“ in RAL 9005 Schwarz matt, die Innentüren „MET 40“ (maueranschlagend ohne sichtbare Zarge) weiß lackiert, die Haustür „Nevos Color“ in RAL 9005 Schwarz matt mit rahmenlosem Seitenteil sowie der Raffstore-Sonnenschutz in RAL 9005 Schwarz matt.

Durchlässig

Haus K in München
mit Fenstern und Türen
von Josko

FOTOS: JOSKO FENSTER UND TÜREN GMBH



Der Bauherr wünschte sich einen fließenden Wohnraum im Erdgeschoss, der sich nach draußen fortsetzt. Ausgeführt mit Hilfe einer rahmenlosen Verglasung

„Das Innen und Außen im Fluss halten“ – nach dieser Bauherrenvorgabe plante das Architekturbüro Gassner & Zarecky ein Einfamilienhaus am Ortsrand von Gräfing bei München. Das Grundstück bietet nach Osten einen weiten Blick über die umliegenden Felder, der maßgeblich den Entwurf bestimmte. Das Konzept nimmt aber auch die anderen Richtungen des Grundstücks auf: im Osten die Felder, im Süden den Garten und schließlich die Zufahrt, die sich nicht im geraden Winkel zur Straße ausrichtet, sondern sich samt Garage schräg nach Nordwesten erstreckt und dem Grundstück damit mehr Privatheit verschafft. In stumpfem Winkel zur Garage schließt das lang gestreckte Wohngebäude an, das sich transparent und offen auf die Felder ausrichtet. Die polygonale Kubatur des Hauses überrascht mit sorgfältig ausgearbeiteten Details, die geprägt sind vom Mut des Weglassens. Die schlichte Fassadengestaltung aus Putz und Glas setzt sich im Inneren fort.

Ebenso das Motto der Durchlässigkeit: Der großzügige Wohnbereich im Erdgeschoss bleibt ohne Türen. Die einzelnen Funktionen wie Kochen und Essen sind durch die Einrichtung, Nischen, Wandscheiben, Vor- und Rücksprünge gegliedert. Der durchgängige Fußboden aus Sichtbetonplatten fasst alles zu einer Einheit zusammen – ebenso die einheitlich weiß verputzten Wände. Akzente setzen einige Holzeinbauten sowie der hölzerne Treppenbelag. Die wenigen Türen sind mauerbündig ausgeführt, als einschlagende und raumhohe MET-Innentüren. Durch ihre weiße Lackierung bleiben sie unauffällig und scheinen mit den Wänden zu verschmelzen. Der freie Blick als Motiv findet sich in vielen Details im Haus wieder. So ersetzt zum Beispiel ein von der Decke abgehängter Handlauf das Treppengeländer. Den größten Anteil daran hat aber die großzügige, raumhohe Glasfassade nach Süden und Osten: Die rahmenlosen Glaselemente sind mit fast unsichtbaren Nurglas-Stö-

ßen verbunden, was die Grenzen zwischen Wohnraum und umgebender Natur visuell auflöst und das Gefühl vermittelt, im Freien zu sitzen. Die umlaufende Holzterrasse ist über raumhohe Hebeschiebetüren zugänglich, die – seien sie geöffnet oder geschlossen – ebenfalls kaum wahrnehmbar sind.

Wenn dennoch einmal Abgrenzung nach draußen gewünscht ist – etwa zur Beschattung im Sommer oder als Sichtschutz am Abend –, dann kommen die unsichtbar verbauten Raffstores ins Spiel. Durch die beweglichen Lamellen lassen sie genau so viel Licht ins Innere, wie die Bewohner wünschen. Insgesamt dominieren außen wie innen klare Linien und die zeitgemäße dunkle Farbe der Fenster- und Türelemente. Die schwarzen puristischen Griffe nehmen sowohl die Farbgebung als auch Linienführung deristerelemente auf, wodurch sie zusammen mit den schmalen Rahmen wie aus einem Guss wirken.

von Ulrike Sengmüller